

(2243—3)

Nr. 5691.

Verständigung

an Maria Tomšič, Jakob Pogorenc von Unterloitsch und die Josef Euden'schen Erben.

In der Executionssache des Johann Jelloušek von Saplana gegen Anton Pogorenc von Unterloitsch Nr. 7 plo. 115 fl. 80 kr. sind die den Tabulargläubigern Maria Tomšič und Jakob Pogorenc von Unterloitsch, dann den Josef Euden'schen Erben zukommenden Feilbietungsrubriken vom Bescheide 3. August 1. J., Z. 3500, dem wegen ihres unbekannten Aufenthaltes für sie aufgestellten Curator ad actum Herr Anton Sorre in Unterloitsch zugestellt worden. Wovon dieselben zur allfälligen eigenen Wahrung ihrer Rechte verständigt werden.

R. f. Bezirksamt Planina als Gericht, am 20. September 1866.

(2316—1)

Nr. 3052

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Primus, Georg und Maria Dimnik, Kasper Snabajna, Damian Aufec und Georg Schele.

Vom k. f. Bezirksamte Egg als Gericht wird den unbekannt wo befindlichen Primus, Georg und Maria Dimnik, Kasper Snabajna, Damian Aufec und Georg Schele hiermit erinnert:

Es habe Jakob Bodnik von Ferlach wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung nachstehender, auf seiner Hubealität im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 649, Reif.-Nr. 469 indebite haftenden Tabularposten, als:

a) des seit dem 12. März 1797 zu Gunsten des Primus und Georg Dimnik für ihre Entfertigungen à pr. 500 fl. D. W. nebst Naturalien, und zu Gunsten der Maria Dimnik für ihren Lebensunterhalt und Heirathsgut pr. 161 fl. 30 kr. D. W. intabulirten Ehevertrages vom 7ten Hornung 1797;

b) der seit dem 18. October 1799 zu Gunsten des Kasper Snabajna für den Betrag von 150 fl. D. W. sammt Nebenrechten vorgemerkten Schuldobligation vom 2. October 1799;

c) des seit dem 21. October 1799 zu Gunsten des Damian Aufec für den Betrag von 200 fl. E. W. sammt Nebenrechten vorgemerkten Schuldbriefes vom 15. October 1799, und

d) des seit dem 24. Mai 1800 zu Gunsten des Georg Schele für den Betrag von 250 fl. E. W. sammt Nebenrechten vorgemerkten Schuldbriefes vom 24. Mai 1800;

sub praes. 13. August 1866, Z. 3052, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

24. November 1866, früh 9 Uhr, mit dem Anhang der §§ 16 und 29 allg. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Jeran von Ferlach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Egg als Gericht, am 21. August 1866.

(2317—1)

Nr. 3043.

Erinnerung

an die unbekannten Aufenthaltes abwesenden Johann Burger und Mica Slapar und ihre Rechtsnachfolger, dann die Vorstehung der Pfarrkirche in Egg.

Vom k. f. Bezirksamte Egg als Gericht wird den unbekannten Aufenthaltes abwesenden Johann Burger und Mica Slapar und ihren Rechtsnachfolgern, dann der Vorstehung der Pfarrkirche in Egg hiermit erinnert:

Es habe Maria Euden von Felbern Nr. 20 wider dieselben die Klage auf

Verjährung und Erlöschenerklärung folgenden auf ihrer im Grundbuche der Domcapitelstadt Laibach sub Urb.-Nr. 142, Reif.-Nr. 113 haftenden Sapposten als:

a) des seit 16. Februar 1802 zu Gunsten des Johann Burger für den Betrag von 650 fl. E. W. intabulirten Schuldbriefes vom 22. August 1801 und der darauf seit dem 17ten December 1821 superintabulirten Erklärung vom 8. November 1820;

b) des seit dem 17. Februar 1802 zu Gunsten der Pfarrkirche in Egg für den Betrag von 120 fl. intabulirten Schuldbriefes vom 16. Februar 1802, und

c) des seit dem 6. Juni 1810 zu Gunsten der Mica Slapar für die Forderung von 680 fl. intabulirten Heirathsbriefes vom 27. Mai 1805;

sub praes. 11. August 1866, Z. 3053, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

24. November 1866, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der a. G. O. hiermit angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Lorenz Ruz von St. Veit als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird und sie sich die Folgen dessen selbst zuzuschreiben haben werden.

R. f. Bezirksamt Egg als Gericht, am 14. August 1866

(2268—1)

Nr. 5562.

Erinnerung

an Ignaz und Josefa Zigler, unbekannten Aufenthaltes und Daseins.

Vom k. f. Bezirksamte Stein als Gericht wird dem Ignaz und der Josefa Zigler, unbekannten Aufenthaltes und Daseins, hiermit erinnert:

Es habe Josef Presebnik von Stein wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes des Ackers sub Urb.-Nr. 10 ad Filialkirche St. Margareth zu Radomle durch Erfindung, sub praes. 7. September 1866, Z. 5562, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

6. December 1866, früh 9 Uhr, angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Preuz von Stein als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Stein als Gericht, am 9. September 1866.

(2270—1) Nr. 5609.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Sajoviz und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom k. f. Bezirksamte Stein als Gericht wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Sajoviz und dessen unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es haben Valentin Grabner von Mödtnitz und Martin Slapnik von Obermödtnitz wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung des Schuldbriefes vom 4. December 1817 pr. 91 fl. E. M. bei der Realität Urb.-Nr. 51 ad Mödtnitz, und Exdeposition des dafür deponirten Meistbetsbetrages der Realität Extrat Nr. 75 ad Mödtnitz, sub praes. 10. September 1866, Z. 5609, hiermit eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

5. December 1866, früh 9 Uhr, angeordnet und den Geflag-

ten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Kronabethvogel, k. f. Notar in Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Stein als Gericht, am 12. September 1866.

(2110—3)

Nr. 929.

Erinnerung

an die Eheleute Andreas und Maria Mirtič, Letztere verwitwet gewesene Papeš, von Großlipplach Hs.-Nr. 4, resp. deren allfällige Rechtsnachfolger.

Vom k. f. Bezirksamte Seisenberg als Gericht wird den Eheleuten Andreas und Maria Mirtič, Letztere verwitwet gewesene Papeš, von Großlipplach Hs.-Nr. 4, resp. deren allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Anton Widmar von Großlipplach wider dieselben die Klage auf Erfindung der ebenda Hs. Nr. 4 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Reif.-Nr. 242 vorkommenden Hubealität sub praes. 10. April 1866, Z. 929, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

25. October 1866, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Martin Wolf von Großlipplach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Seisenberg als Gericht, am 17. April 1866.

(2197—3)

Nr. 5799.

Erinnerung

an Andreas und Mathias Aren von Rain und deren Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Vom k. f. Bezirksamte Gottschee als Gericht wird den Andreas und Mathias Aren von Rain und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Vincenz Schneider von Rain wider dieselben die Klage auf Löschungs-gestaltung von 624 fl. sub praes. 24. Juli 1866, Z. 5737, hiermit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

27. October 1866, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Andreas Jaklitsch von Rain als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksamt Gottschee als Gericht, am 28. Juli 1866.

(2280—1)

Nr. 5900.

Reassumirung

executiver Feilbietung.

Vom k. f. Bezirksamte Stein als Gericht wird bekannt gemacht, es habe in der Executionsache des Jakob Plevu von Klanc gegen Alex. Lušar resp. dessen Rechtsnachfolgerin Margaretha Lušar von Klanc plo. 58 fl. 74 1/2 kr. in die Reassumirung der bereits bewilligten und fixir-

ten executiven Feilbietung der der Legtern gehörigen, zu Klanc liegenden, im Grundbuche Commenda St. Peter sub Urb.-Nr. 15b, Reif.-Nr. 89 1/2 vorkommenden, gerichtlich auf 177 fl. 45 kr. bewertheten Wiese gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

21. November und
21. December 1866 und
24. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Dessen werden die Kaufwilligen mit dem Anhang verständigt, daß das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts eingesehen werden können.

R. f. Bezirksamt Stein als Gericht, am 23. September 1866.

(2281—1)

Nr. 5922.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesämliche Edict vom 17. Mai 1866, Z. 3179, wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 17. Mai 1866, Z. 3179, auf den 24. September 1866 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Kern von Moste gehörigen Realität über Ansuchen des Executionsführers Sigmund Skaria von Stein auf den

5. November 1866, mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.

R. f. Bezirksamt Stein als Gericht, am 24. September 1866.

(2323—1)

Nr. 4463.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesämliche Edict vom 15. Juni 1866, Z. 3212, wird kund gemacht, daß die auf den 25. d. M. angeordnete executive Feilbietung der dem Barthelma Rouz von Goritsche gehörigen Realität auf den

26. October 1866, Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang hieramts übertragen wird.

R. f. Bezirksamt Krainburg als Gericht, am 25. August 1866.

(2295—2)

Nr. 5736.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 6ten August 1866, Z. 4517, wird erinnert, daß in der Executionsache des Johann Paučič von Feistritz gegen Georg Frank von Zbelle Nr. 5 plo. 105 fl. am

23. October 1866, früh 9 Uhr, hieramts zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.

R. f. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 22. September 1866.

(2287—3)

Nr. 2856.

Oglas.

C. k. okrajna urednja v Senožečah kot sodnija daje na znanje:

Da je na prošnjo gospoda Janeza Dekleva iz Britofa zoper Andreja Počkarja iz Potoč zavoljo iz sodniske pogodbe od 20. maja 1859, št. 1508, dolžnih 146 gld. 68 1/2 kr. avst. velj. c. s. c. dovolila eksekucijno očitno dražbo dolžnikovoga, v zemljišnih bukvah senožečke grajšine pod urb. št. 259 vpisanoga, sodniško 1685 gld. avst. velj. cenjenega nepremakljivega blaga.

K tej prodaji odločuje se dan na

31. octobra 1866, dopoldne ob 9 uri, v tukajšni sodniški pisarnici.

To nepremakljivo blago se bo pri tej dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo tistemu, kteri bo največ ponujal.

Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljišnih bukev in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem urédskem času pogledati.

C. k. okrajna urednja v Senožečah kot sodnija dne 15. septembra 1866.

Anzeige.

Sieben sind im Selbstverlage des Verfassers erschienen und im Expedit der k. k. Finanz-Direction zu Laibach, dann in der Buchhandlung Ignaz Edlen v. Kleinmahr und Fedor Bamberg zu haben:

Statistische Tabellen

über
die directen Steuern im Herzogthume Krain.

Mit den nöthigen historischen Bemerkungen und sachgemäßen Erläuterungen herausgegeben von

Karl Fontaine v. Felsenbrunn,

k. k. Oberfinanz-Rath und Finanz-Director für Krain.

8 1/2 Bogen im Quartformat. Preis 1 fl.

Der Reinertrag wird einer Invalidenstiftung gewidmet, daher jede Heberzahlung durch die Laibacher Zeitung veröffentlicht werden wird.
Druck von Jos. Rudolf Millitz in Laibach. (2261-2)

(2240-2)

Nr. 3763.

Ungültigkeitserklärung.

Von dem k. k. Bezirksamte Tschernembl als Gericht wird über fruchtlose Versteigerung des am 15. September 1865 zur Zahl 6028 verlaubten Anmeldestermines und über Einschreiten des Herrn Johann Erler von Laibach, laut Session vom 25. September 1865 Sessionar des Herrn Victor Pollak von Laibach, die angeblich in Verlust gerathene, an Georg Sterbenz von Altenmarkt, Michael Witzal und Johann Ruppe, beide von Bornschloß, aus Anlaß einer von ihnen bei der Pachtung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost und Fleisch erlegten Caution von 175 fl. 26 kr. ausgestellte Empfangsbescheinigung der k. k. Staatsschuldentilgungscaisse in Wien vom 11. Juli 1838, Z. 476, hiemit für nichtig und erloschen erklärt.

K. k. Bezirksamt Tschernembl als Gericht, den 30. Juli 1866.

(2296-3)

Nr. 5675.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 26ten Juli 1866, Z. 3660, wird erinnert, daß in der Executionssache des Johann Zuzel von Grafenbrunn gegen Matthäus Breunen von dort plo. 55 fl. 98 kr. am

19. October 1866

früh 9 Uhr. hieramts zur zweiten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, den 20. September 1866.

(2288-2)

Nr. 6849.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 22. Mai 1866, Z. 3769, wird hiemit erinnert, daß die auf den 25. September 1866 angeordnete zweite Feilbietung der dem Franz Drobniß von Großoblaß gehörigen Realität Urb.-Nr. 4 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz als abgehalten angesehen worden, und daß es bei der auf den

26 October 1866,

angeordneten dritten Feilbietungstagung unverändert mit dem obigen Bescheideanhange zu verbleiben habe.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 22. September 1866.

(2305-2)

Nr. 6353.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. kdt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Samida die executive Versteigerung der dem Franz Knafitz von Berch gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche Rupertshof sub Urb.-Nr. 216 vorkommenden, in Berch bei Luben liegenden Subrealität bewilligt und hierzu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

22. October,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

21. December 1866,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth, am 16. August 1866.

(2311-2)

Nr. 4208.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Großblaschitz als Gericht wird kund gemacht, daß die in der Executionssache des Martin Gradischer von Großblaschitz gegen Josef Prasnik von Ponique plo. 153 fl. c. s. e. in Folge diesgerichtlichen Bescheides vom 24ten Mai 1866, Z. 2131, auf den 29. September angeordnete erste Realfeilbietung als abgehalten erklärt wurde und zu den auf den

31. October und

1. December 1866

anberaumten zweiten und dritten Realfeilbietungen mit dem früheren Anhange geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Großblaschitz als Gericht, am 22. September 1866.

Durch vortheilhafte

Baar-Einkäufe

verkaufe ich

Einen ganzen

Winter-Anzug

um 20 fl.;

Herbst-Überzieher

in allen Farben

von fl. 8 bis fl. 30;

einen (2098-13)

Herbst-Anzug

fl. 16.

Ein eleganter schwarzer

Salon-Anzug

fl. 24.

Ferner alle Gattungen der feinsten und modernsten Herren-Kleider für jede Jahreszeit zu den überraschend billigsten

Preisen im

großen, neu eröffneten

Kleider-Magazin

des

Leopold Keller,

Wien,

Stadt, Rothenburgstraße Nr. 3,

1. Stock, gegenüber dem fürstlich-

schöblichen Palais.

Ecke des Stephansplatzes.

Bestellungen aus den Provinzen werden auf das Schnellste und

Prompteste ausgeführt.

(2306-2)

Nr. 4377.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Wippach als Gericht wird mit Bezug auf das Edict vom 25. August 1866, Z. 1867, bekannt gegeben, daß beider am 28. September 1866 stattgehabten ersten Feilbietung der Kaspar Lokar'schen Realität kein Kauflüster erschien, daher die zweite auf den

26. October 1866,

angeordnete Feilbietung abgehalten wird.

K. k. Bezirksamt Wippach als Gericht, am 30. September 1866.

Angekommene Fremde.

Am 16. October.

Stadt Wien.

Die Herren: Ajoli, Krenn, Wolf und Handler, Handelsleute, von Gottschee. — Körper, k. k. Militär-Banofficial, und v. Kainer, k. k. Major, von Verona. — Sartori, Befiger, Dörfling, und Nieder, Restaurateur, von Steinbrück. — Schuster, k. k. Hauptmann, von Rudolfswerth.

Elephant.

Die Herren: Grundhader, und Zander, Kaufleute; Ortner; Sindra, k. k. Kapellmeister, und Maier, Handelsreisender, v. Wien. — Schwarz, Handelsmann, von Triest. — Freiherr v. Joridis, k. k. Postath, von Verona. — Malli, Realitätenbesitzer, von Neumarkt. — Rodicil, k. k. Verpflegs-Official, aus Italien. — Woinowit, k. k. Hauptmann; Schwanowit, und Barth, Leutenants, von Pančova. — Gerlitz, Privatier, von Belde. — v. Pagliaruzzi, k. k. Beamte, v. Witting.

Die Frauen: Baronin Ren, von Verona. — Berand, k. k. Hauptmanns Gattin, aus Italien.

Baierischer Hof.

Die Herren: Kumpfmüller, Medicamenten-

Official, und Buchy, Accessist, von Verona.

Mohren.

Herr Schunko, von Rohrbach.

Kaiser von Oesterreich.

Die Herren: Prossmann, Ingenieur, von Verona. — Mohart, von Graz.

Fahrordnung

der

Büge der k. k. Südbahn-Gesellschaft

Postzüge zwischen Laibach und Wien.

In der Richtung nach Wien.

	ll. M.	ll. M.
Laibach Abfahrt	Nachm. 12.51 u. Nachts 12.49	
Steinbrück	" 3.27 " " 2.59	
Cilli	" 4.22 " " 3.54	
Pragerhof	Abends 6.4 " " 5.36	
Marburg	" 6.43 " " 6.19	
Graz	" 9.8 " " 8.43	
Bruck a. M.	" 10.54 " " 10.28	
Neustadt	Nachts 3.42 " Nachm. 3.35	
Wien Ankunft	Früh 5.27 " Abends 5.25	

In der Richtung von Wien.

	ll. M.	ll. M.
Wien Abfahrt	Vorm. 9.30 u. Abends 9.30	
Neustadt	" 11.35 " Nachts 11.20	
Bruck a. M.	Nachm. 4.47 " Früh 4.5	
Graz	Abends 6.43 " " 5.55	
Marburg	" 9.2 " " 8.15	
Pragerhof	" 9.41 " " 8.56	
Cilli	Nachts 11.23 " " 10.38	
Steinbrück	" 12.15 " " 11.54	
Laibach Ankunft	" 2.21 " Nachm. 2.2	

Postzüge zwischen Laibach, Triest und Venedig.

	ll. M.	ll. M.
Laibach Abfahrt	Früh 2.31 u. Nachm. 2.14	
Welsberg	" 4.54 " " 4.39	
Nabresina	" 7.40 " " 7.30	
Triest Ankunft	" 8.24 " " 8.15	
Nabresina Abf.	Früh 8.8 " " 10.46	
Venedig Anl.	Nachm. 3.10 " Früh 6.-	

In der Richtung von Venedig, Triest und Laibach.

	ll. M.	ll. M.
Venedig Abf.	Abends 10.15 u. Vorm. 10.34	
Nabresina Ankunft	Früh 6.5 " Abds. 6.51	
Triest Abfahrt	" 6.45 " " 6.45	
Nabresina	" 7.44 " " 7.44	
Welsberg	Vorm. 10.19 " " 10.17	
Laibach Anl.	Mittags 12.41 " Nachts 12.39	

Der Sitzzug

von und nach Wien Dienstag, Donnerstag und Samstag.

	ll. M.	ll. M.
Wien Abfahrt	Früh 6.45 Triest Abf. Früh 6.30	
Graz	Mittags 12.22 Laibach " Bm. 10.41	
Cilli	Nachm. 3.30 Cilli " Nachm. 1.2	
Laibach	Abends 5.49 Graz " 4.8	
Triest Anl.	" 9.56 Wien Anl. Abds. 9.32	

Zu den Sitzzügen werden wie bisher nur Fahrkarten 1. Klasse ausgegeben. Die Anschlüsse in Nabresina an die italienischen Züge bleiben dieselben wie bisher.

Gemischter Zug.

Laibach-Mürzzuschlag und vice versa.

	ll. M.	ll. M.
Laibach Abf.	Früh 6.- Mürzzuschlag Abf. Fr. 6.-	
Cilli	Vorm. 9.47 Graz " Vorm. 10.30	
Graz	Nachm. 4.15 Cilli " Nachm. 4.34	
Mürzzuschlag Anl.	Abds. 8.34 Laibach Anl. Abds. 8.16	

In der Richtung von Steinbrück.

Sissel.

Abfahrt von Laibach 12 Uhr 51 Min. Nachmittags, Ankunft in Steinbrück Nachmittags 2 Uhr 57 Min.

Abfahrt von Steinbrück Nachm. 4 u. 30 M. Ankunft in Agram um 7 Uhr 4 Min.

Abfahrt von Agram um 7 Uhr 19 M. Ankunft in Sissel um 8 Uhr 50 M. Abends.

In der Richtung von Sissel.

Steinbrück.

Abfahrt von Sissel Früh 6 Uhr 30 Min. Ankunft in Agram um 8 Uhr 1 Min.

Abfahrt von Agram um 8 Uhr 16 Min. Ankunft in Steinbrück um 10 Uhr 50 Min.

Abfahrt von Steinbrück 11 Uhr 54 Min. Ankunft in Laibach 2 Uhr 2 Min. Nachm.

Börsenbericht.

Wien, 16. October. während sehr flüchtig.

Bei etwas lebhafterem Verkehr stellten sich sowohl Fonds- und Actiencourse, als auch Devisen und Valuten etwas höher. Der Geldmarkt fort-

Öffentliche Schuld.		
	Geld	Baare
Zu 5000 fl. Bährung zu 5%	53.50	53.70
ditto rückzahlbar 1/2	99.50	99.75
ditto rückzahlbar von 1864	83.-	83.50
Silberanlehen von 1864	73.75	74.25
Silberanl. 1865 (Kess.) rückzahlb. in 37 Jahr. zu 5 pSt. für 100 fl.	76.-	76.50
Nat.-Anl. mit 3% Coup. zu 5%	65.75	65.85
" " " " 5 " 5%	65.65	65.75
Metalliques " 5 " 5%	58.20	58.40
ditto mit Nat.-Coup. " 5 " 5%	60.80	61.-
ditto " 4 " 5%	50.50	51.-
Mit Verlos. v. J. 1889 " 136.50	147.60	
" " " 1854 " 71.-	71.50	
" " " 1860 zu 500 fl. 78.-	78.50	
" " " 1860 " 100 " 85.50	86.50	
" " " 1864 " " 69.10	69.20	
" " " 1864 " 50 " -	-	
Como-Neutensch. zu 42 L. austr. 17.50	18.50	
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entf. Oblig.	77.50	78.-
Nieder-Oesterreich " zu 5%	81.50	-
Ober-Oesterreich " " 5%	76.-	79.-
Salzburg " " 5%	77.-	78.-
St. Galen " " 5%	77.-	78.-

	Geld	Baare
Mährn. " " 5%	75.-	77.-
Schlesien " " 5%	87.-	88.-
Steiermark " " 5%	78.-	80.-
Tirol " " 5%	95.-	98.-
Kärnt. Krain, u. Küstl. " 5%	80.-	86.-
Ungarn " " 5%	67.-	67.75
Kremsier-Banat " " 5%	66.50	67.-
Kroatien und Slavonien " 5%	69.50	70.50
Galizien " " 5%	65.75	66.50
Siebenbürgen " " 5%	61.-	62.-
Bukowina " " 5%	62.-	63.-
Ung. m. d. B.-G. 1867 " 5%	65.-	65.50
Em.-B.-m. d. B.-G. 1867 " 5%	64.25	64.75
Venetianisches Anl. 1859 " 5%	86.-	90.-
Actien (pr. Stück.)		
Nationalbank " 703.	704.-	
Kredit-Anstalt zu 200 fl. d. B. 147.20	147.40	
N. d. Gecm.-Ges. 500 fl. d. B. 589.-	589.-	
K. Ferd.-Nordb. 1000 fl. G. M. 1630-	1635.-	
G.-G.-G. 200 fl. G. M. o. 500 fl. 189.60	189.80	
Kais. Glis. B. zu 200 fl. G. M. 126.-	127.-	
Süd.-nordb. Verb.-B. 200 " 109.-	109.50	
Süd.-St.-L.-ven u. c. it. G. 200 fl. 206.75	207.25	
Gal. Karl-Ludw.-B. 200 fl. G. M. 208.50	209.-	

	Geld	Baare
Deft. Don.-Dampfsch.-Ges. 460.-	461.-	
Oesterreich. Lloyd in Triest 180.-	185.-	
Wien. Dampfsch.-Akt. 500 fl. d. B. 410.-	-	
Bester Aktienbrück " 335.-	340.-	
Böhm. Westbahn zu 200 fl. 150.50	151.50	
Leibschbahn-Aktien zu 200 fl. G. M. m. 140 fl. (70%) Einzahlung 147.-	-	
Anglo-Austria Bank zu 200 fl. 76.25	76.75	
Leimb.-Gernowitzer zu 200 fl. d. B. 176.-	177.-	
Pest-Posonzer Aktien " -	-	
Pfandbriefe (für 100 fl.)		
National- 10jährige v. J. 105.-	-	
Kauf auf 1857 zu 5% 105.-	-	
G. M. J. verlosbare 5 " 93.50	94.-	
Nationalb. auf d. B. verlosb. 5 " 89.-	89.20	
Ung. Hob.-Kred.-Anst. zu 5% 80.-	80.50	
Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber 101.-	102.-	
Loose (pr. Stück.)		
Kred.-Anst. f. G. u. B. zu 100 fl. d. B. 120.75	121.25	
Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. G. M. 80.-	81.-	
Stadtgem. Dien " 40 " d. B. 23.-	24.-	
Kärthaz " 40 " G. M. -	-	
Salm " 40 " " 27.-	28.-	

	Geld	Baare
Paffy zu 40 fl. G. M. 21.-	22.-	
Clary " 40 " " 24.-	25.-	
St. Genois " 40 " " 23.-	24.-	
Windischgrätz " 20 " " 17.-	18.-	
Waldstein " 20 " " 18.-	19.-	
Reglevisch " 10 " " 12.-	13.-	
Rudolf-Stiftung 10 " " 11.25	11.50	
Wechsel. (3 Monate.)		
Augsburg für 100 fl. südd. W. 108.70	108.90	
Franfurt a. M. 100 fl. ditto 104.90	109.-	
Hamburg, für 100 Mark Banco 96.50	96.75	
London für 10 Pf. Sterling 128.90	129.50	
Paris, für 100 Franke " 51.20	51.30	
Cours der Geldsorten.		
	Geld	Baare
K. Münz-Dufaten 6 fl. 11 kr. 6 fl. 12 kr.	-	-
Kronen " " " " " " " " " " " "	-	-
Napoleon's or " 10 " 30 " 10 " 31 " "	-	-
Russ. Imperial " 10 " 60 " 10 " 61 " "	-	-
Preuss. Thaler " 1 " 91 1/2 " 1 " 92 " "	-	-
Silber " 128 " " 128 " 25 " "	-	-
Krainische Grundentlastungs-Obligationen, Prämienlotterien: 82 Geld, 86 Baare.		